

Jahresbericht der Fahrbücherei 5 Nordfriesland 2022

Die Fahrbücherei von Nordfriesland hat wieder ein bewegtes Jahr hinter sich. Es hat im März nach über 30 Jahren die Leitung unserer Fahrbücherei gewechselt. Im Februar hat sich Herr Kreiser von seinen Lesern verabschiedet und Frau Jordt hat das Ruder übernommen. Die Pandemie hat uns noch mit ein paar Einschränkungen begleitet, aber nun ist auch bei der Fahrbücherei der Zutritt wieder ohne Maske möglich. Wir konnten 407 neue Leser*innen in der Fahrbücherei begrüßen.



März: Die Leitung der Fahrbücherei hat gewechselt. Herr Kreiser hat sich in den Ruhestand verabschiedet und Frau Jordt hat am 01. März die Leitung übernommen.

Juli: Die Fahrbücherei hat das erste Mal an der Kultur Nacht in Husum teilgenommen. Es wurde ein Escape-Room geplant, der, statt geplanten sechs Mal, sieben Mal mit insgesamt 35 Teilnehmer*innen durchgeführt wurde. Die Veranstaltung hat für große Begeisterung beim Publikum gesorgt.

Ebenfalls im Juli haben wir unsere Mobile Saatgutbibliothek mit an Bord genommen. Diese hat bei den Lesern*innen großen Anklang gefunden und es wurde gut ausgeliehen.



September: Im September hat der jährliche Flohmarkt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Husum stattgefunden.

Auch im September hat das Bücherbustreffen der deutschen, dänischen und in diesem Jahr auch zwei schwedischen Bücherbussen in Flensburg stattgefunden.

Oktober: Der neue Selbstverbucher wird in Betrieb genommen. Die Kinder sind mit großer Neugier dabei und testen begeistert den Ausleihautomaten.

November: Es hat das erste Mal eine Veranstaltung im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchwochen stattgefunden. Die Schule Haselund hat sich über zwei Lesungen gefreut von Annette Roeder, die einmal aus den Krumpflingen gelesen hat und einmal aus „Weck niemals einen Drachen“.

Dezember: In den ersten Kindergärten wurden Weihnachtsgeschichten vorgelesen, bis sich das Team in die Weihnachtsferien verabschiedet hat.

Ausblick 2023: Für 2023 freuen wir uns, dass das erste Mal die Teilnahme am FerienLeseClub geplant ist.

Außerdem sind wir im Gespräch mit Sandra Dünschede, ob wir im nächsten Jahr eine gemeinsame Lesung realisieren können, anlässlich ihres 20. Kriminalromans.

Und auch im nächsten Jahr darf sich dann wieder eine Schule über die Kinder- und Jugendbuchwochen freuen, denn auch hier ist wieder eine Teilnahme geplant.

Im nächsten Jahr soll dann auch mehr Werbung für FakeHunterJunior an den Schulen gemacht werden. In dem Programm sollen Kinder für Fake News sensibilisiert werden.

Zudem soll unsere jährliche Aktion Schultüte ebenfalls wieder an den Start gehen. Hier geht es darum, dass Eltern in die Schultüten ihrer Kinder den ersten eigenen Bibliotheksausweis packen können. Hier machen wir wieder an den Schulen rechtzeitig Werbung, damit die Eltern dann bei den ersten Gesprächen vor Schulstart informiert werden können.

